

**Vorlage Nr. 101.19.818**

## **Behandlungsmöglichkeiten von Long- bzw. Post Covid im Klinikum Kassel**

### **Antrag**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat, in Zusammenarbeit mit der Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) über die Situation von Long-Covid/Post-Covid-Patientinnen und Patienten in unserer Region zu berichten, insbesondere unter Beachtung folgender Aspekte:

- Wie hoch ist das Aufkommen von Patientinnen und Patienten mit Long-Covid/Post-Covid, die im Klinikum Kassel in den letzten drei Jahren behandelt wurden?
- Welche und ggf. wie viele Behandlungsmöglichkeiten gibt es für Long-Covid/Post-Covid-Patienten/Patientinnen vor Ort, bezogen auf Kinder/Jugendliche und Erwachsene?
- Sind die vorhandenen Kapazitäten (Personal, Ausstattung) ausreichend, um den Patientenkreis mit Long-Covid/Post-Covid adäquat zu behandeln? Müssen Patientinnen und Patienten an andere Kliniken überwiesen werden? Falls ja, wohin?
- Welche Überlegungen bzw. konkreten Pläne gibt es zur Einrichtung einer Long-Covid/Post-Covid-Abteilung im Klinikum Kassel? Welche Bedingungen und Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?
- Wie ist das Klinikum im Hinblick auf die Forschung von Long-Covid/Post-Covid eingebunden und vernetzt?

Begründung:

erfolgt mündlich.

2 von 2

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Annette Knieling

Christine Hesse  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Steffen Müller  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Dr. Michael von Rüden  
Fraktionsvorsitzender CDU

Matthias Nölke  
Fraktionsvorsitzender FDP